

Inhaltsverzeichnis

7 Dank

9 ‚WUNDERKIND‘ UND AUFTRAGSKÜNSTLER

Oscar Begas (1828–1883) – Eine biografische Skizze

11 Einleitung

11 Die Begas – Eine Künstlerfamilie in Berlin

14 Kindheit und familiäres Umfeld: ‚Prinz Oscar‘

19 Künstlerische Anfänge: Das Atelier des Vaters

21 Frühe Aufträge im Porträtfach: Die Jahre bis 1848

22 Künstler auf die Barrikaden: Die Märzunruhen von 1848

24 Frühe Reisen und Kontakte 1836–1847

26 Die erste Italienreise 1847

28 Zwischenspiel in Dresden 1849/50

30 ‚Übervater‘ Begas

30 Stipendiat in Rom 1852–1854

34 Eigener Hausstand und Ateliernachfolge

37 Berliner Künstlerleben

40 Professor der Akademie der Künste

41 Porträtist der Gründerzeit

44 Salonmalerei: Historie und Genre

47 Begas als Dekorationsmaler

48 Begas und die Königliche Gemäldegalerie

50 Begas als Lehrer: Schülerinnen und Schüler

50 Sozialer Aufstieg und Prestige: Begas, der ‚Modemaler‘

53 Das Spätwerk

54 Künstlerische Einordnung und Nachleben

67 VERZEICHNIS DER GEMÄLDE VON OSCAR BEGAS

247 ANHÄNGE

248 Stammbaum der Familie Begasse

250 Eigenhändiges Werkverzeichnis des Künstlers
für die Jahre 1841–1848

260 Briefe des 10-jährigen Oscar Begas an seine Mutter (1838)

262 Auszug aus dem Tagebuchfragment von 1840

266 Auszug aus dem Tagebuch von Oscar Begas (dritter Band)
aus den Tagen der Berliner Märzunruhen 1848

268 Brief Oscar Begas an Julius Meyer, 5.12.1876

269 Abkürzungen

270 Bildnachweis

271 Literatur- und Quellenverzeichnis

278 Personenregister